



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Kultur und Tourismus

Es informiert Sie:	Claudia Hering
Telefon:	02104/99-2049
Fax:	02104/99-5049
E-Mail:	claudia.hering@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 21.04.2008

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus

Sitzungstermin Montag, den 14.04.2008, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Erika Cebulla

Mitglieder

Bärbel Auer

Jürgen Bullert

Harald Degner

Barbara Enke

Karl-Heinz Friedrich

Wolfgang Fröhlecke

Ursula Greve-Tegeler

Doris Grünendahl

Barbara Heimes

Ursula Klützke

Andrea Kornak

Carola Schneider-Rotert

Helmut Seiltgens

(ab 15.25 Uhr)

Verwaltung

Dr. Barbara Bußkamp

Hans-Anton Fliegau

Volker Freund

Claudia Hering

Daniela Hitzemann

Ulrich Rauchenbichler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.02.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Bildband über den Kreis Mettmann 40/016/2008
5. Sachstandsbericht über die Planungen zur Museumsnacht 2008 40/019/2008
6. Teilnahme von neanderland - Kreis Mettmann an Tourismusmessen 2008 40/017/2008
7. Ausblick Biennale 2009 - Zum Stand der Diskussion über die Fortführung und die Organisationsstrukturen 40/020/2008
8. DiViBib - Vom BibNet zur Virtuellen Bibliothek - Zwischenbericht März 2008 40/021/2008
9. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

10. Informationen der Verwaltung
11. Auswahl des Kunstblattes ME-Art 2008 40/015/2008
12. Vergabe des Tourismuskonzeptes - Zwischenbericht März 2008 40/022/2008
13. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Die Vorsitzende, Frau Cebulla, eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung vom 28.03.2008 ordnungsgemäß erfolgte.
Anschließend erfolgt die Feststellung der Anwesenheit (es fehlt KA Roeloffs) und Beschlussfähigkeit sowie der für die Sitzung festgesetzten Tagesordnung.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.02.2008

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus genehmigen die Niederschrift zur Sitzung vom 21.02.2008

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Fliegau berichtet von zwei Maßnahmen der Verwaltung. Der Archivar, Herr Rauchenbichler, bearbeitet die Veröffentlichung der Lasberg Autobiographie und ist für das Projekt Image-Film Kreis Mettmann zuständig.

1. **Friedrich Freiherr von Lasberg Autobiographie**

Friedrich Freiherr **von Lasberg** (1766 – 1839), erster Landrat des Kreises Düsseldorf von 1816 bis 1837. **Autobiographie**

Die Transkription der 46 folioformatigen Blätter mit den handschriftlichen Aufzeichnungen von Lasbergs ist abgeschlossen.

Ein Besuch im Niedersächsischen Landesarchiv in Hannover steht noch an.

Abschließend erfolgt noch die Einordnung der biographischen Lebensdaten in die allgemeine Geschichte. Seine militärische Laufbahn führte von Lasberg in verschiedene Länder Europas mit zahlreichen kriegerischen Auseinandersetzungen.

Die Herausgabe der Veröffentlichung kann wie geplant 2008 auf den Weg gebracht werden.

2. **Image-Film Kreis Mettmann**

Nach Sichtung und Bewertung zahlreicher Image-Filme ist das Drehbuch, das als Verhandlungsgrundlage für die Ausschreibung und die Auftragsvergabe dienen soll, fast fertiggestellt (Ende Mai).

Als Zwischenergebnis ergibt sich bisher, das es sinnvoll erscheint, zwei Versionen herzustellen:

- Einen Film mit einer Länge von ca. 25 bis 30 Minuten. Hier könnte jede ka. Stadt mit ca. 1:30 bis 2:00 Minuten berücksichtigt werden. Dieses Medium kann zu repräsentativen Zwecken eingesetzt werden.

- Einen (Werbe-) Film in einer Länge zwischen 3 bis 6 Minuten für den Einsatz in der Touristikwerbung (ITB etc.). Als Grundlage kann hier Filmmaterial der Möglichkeit I dienen.

Zur Zeit werden die technischen Voraussetzungen geprüft und getestet, ob und zu welchen Bedingungen ein Einsatz eines Films im Internet möglich ist (auf der Homepage des Kreises Mettmann).

Die Filmaufnahmen erstrecken sich bis in das Jahr 2009 und berücksichtigen somit auch alle vier Jahreszeiten.

Zu Punkt 4: Bildband über den Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 40/016/2008

Herr Fliegaufl erläutert die Vorschläge der Verwaltung. Bilder und Text des Bildbandes über den Kreis Mettmann aus dem Jahre 1993 sind nicht mehr aktuell. Für eine Neuauflage des Bildbandes liegen Entwürfe und vorläufige Kostenabschätzungen vor. Wegen der umfangreichen fotografischen und redaktionellen Vorarbeiten ist die Neuauflage des Bildbandes für das Jahr 2010 anvisiert, entsprechende Mittel sollen im Haushalt 2010 bereitgestellt werden. Die Mitglieder des Ausschusses wünschen die Neuauflage bereits in 2009, und bitten die Verwaltung, die notwendigen Schritte einzuleiten und die Mittel bereits im Haushalt 2009 bereitzustellen.

Zu Punkt 5: Sachstandsbericht über die Planungen zur Museumsnacht 2008 - Vorlage Nr. 40/019/2008

Herr Fliegaufl verweist auf das Ergebnis des Abstimmungsgespräches zur Museumsnacht in der Kreisverwaltung Mettmann am 10. Januar 2008. Die diesjährige Museumsnacht findet am 22. August statt. Sechs Städte beteiligen sich mit insgesamt 13 Museen bzw. naturkundlichen Erlebnisräumen. Herr Fliegaufl ist zuversichtlich, dass die kommende Museumsnacht noch professioneller gestaltet wird und der Shuttle Service der Rhein Bahn dazu beitragen wird, die Kunden zufrieden zu stellen. Die Sternwarte in Erkrath kann sich – dank der umfassenden Renovierung nach dem Brand – wieder beteiligen. Das Richtfest findet am 17.04.2008 statt, die Neueröffnung ist für Mai vorgesehen.

Der Ausschuss bedankt sich für die sehr gute Vorlage, begrüßt es, dass in 2008 die dritte Museumsnacht im Kreis Mettmann stattfinden wird und wünscht sich für dieses Ereignis eine breite Medienbeteiligung mit Berichterstattung in Zeitungen, Regionalsendern und im Regionalfernsehen.

Zu Punkt 6: Teilnahme von neanderland - Kreis Mettmann an Tourismussmessen 2008 - Vorlage Nr. 40/017/2008

Der Ausschuss bedankt sich für die gute Vorlage. Die Anwesenden nehmen zur Kenntnis, dass die Beteiligung an Tourismussmessen mit Düsseldorf Marketing und Tourismus (DMT)

gut funktioniert und dass nach den gemeinsamen Auftritten ein Meinungsaustausch mit den beteiligten Partnern stattfindet.

Zu Punkt 7:	Ausblick Biennale 2009 - Zum Stand der Diskussion über die Fortführung und die Organisationsstrukturen - Vorlage Nr. 40/020/2008
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Fliegauf teilt mit, dass sich die ka Städte für die Fortsetzung der Biennale ausgesprochen haben und sich der Kreis Mettmann darum bemüht, für die Biennale 2009 erneut Fördermittel des Landes zu erhalten. Er äußert vorsichtigen Optimismus, dass zuvor das erforderliche positive Votum des Regionalen Kulturbeirates eingeholt werden kann.

Herr Freund informiert die Mitglieder des Ausschusses über die ersten Planungsschritte für die Biennale 2009.

Der Evaluationsprozess der Biennale 2007 ist auf Dezernentenebene und im Kreis der Kulturamtleiter/Innen abgeschlossen. Er hat dazu geführt, dass die Städte geschlossen für eine Fortführung der Biennale plädierten. Das Gremium der Kulturamtleiter/Innen kam zu dem Ergebnis, dass die kommende Biennale auf Veranstaltungen setzen soll, die das Wirgefühl des Kreises stärken, identitätsstiftend wirken und zu einem positiven Image des Kreises beitragen. Die Städte erwarten von den Biennale-Veranstaltungen 2009, einen „Mehrwert“ für das lokale Kulturprogramm. Sie sollen jedoch nicht in bestehende lokale Veranstaltungsreihen eingebunden werden. Für die zukünftigen Planungen einigten sich die Verantwortlichen auf eine optimierte Organisations- und Kommunikationsstruktur. Die Biennale soll in 2009 von Mitte Mai bis Mitte Juni stattfinden, das Programm soll insgesamt gestrafft werden und dafür mehr „Leuchttürme“ bieten.

Alle Städte befürworten das Intendanzprinzip. Die Auswahl einer Kandidatin oder eines Kandidaten soll frühzeitig beginnen. Herr Freund plant ein Gespräch mit der Bezirksregierung und der Staatskanzlei, um zu klären, welche Maßnahmen in 2008 eingeleitet werden können, ohne die Förderung zu gefährden.

Die Mitglieder des Ausschusses begrüßen die dargestellten Ergebnisse sowie die Auswahl der Sparte „Theater“ für die Biennale 2009.

Auf Anfrage teilt Herr Rauchenbichler mit, dass das Filmmaterial der Biennale 2007 nicht für einen kompletten, vertonten Biennale Film ausreicht, sondern dass die Film-Sequenzen lediglich als „Hintergrund“ für die Auftritte der Chöre beim Finale in Langenfeld geplant waren. Das Medienzentrum des Kreises bemüht sich jedoch, aus dem vorhanden Material einen kleinen (unvertonten) Film zusammenzustellen, der dann z.B. im Internet abgerufen werden kann.

Zu Punkt 8:	DiViBib - Vom BibNet zur Virtuellen Bibliothek - Zwischenbericht März 2008 - Vorlage Nr. 40/021/2008
--------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Fliegauf teilt dem Ausschuss mit, dass der Bewilligungsbescheid für das Projekt DiViBib bei der Kreisverwaltung eingetroffen ist.

Die Mitglieder des Ausschusses bedauern, dass sich Ratingen nicht an diesem Projekt beteiligt. Frau Cebulla führte ein Gespräch mit Frau Dr. Münster-Schröer, die ihre ablehnende Haltung begründete. Die Vorsitzende, Frau Cebulla, möchte in Ratingen noch das Gespräch auf politischer Ebene suchen.

Frau Hering erläutert das Projekt DiViBib anhand einer Powerpoint-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

KA Fröhlecke bittet um die Beantwortung von drei Fragen, die im Rahmen der Präsentation beantwortet werden: Für die Ausleihe von e-Medien wird keine Gebühr erhoben. Jeder, der aus der „11. Bibliothek“ virtuelle Medien „ausleihen“ möchte, muss einen gültigen Nutzaus-

weis besitzen. Die verschiedenen Arten von e-Medien (e-Books, e-Musik, e-Hörbücher, e-Zeitschriften) haben unterschiedliche „Leihfristen“, d.h. sie können z.B. nur für eine Stunde, einen Tag oder mehrere Tage auf den eigenen PC heruntergeladen werden. Die Leihfrist („das Verfallsdatum“) wird dem Benutzer angezeigt. Nach Ablauf der Nutzungsfrist kann die Datei nicht mehr geöffnet werden.

Zu Punkt 9: Nachträge - entfällt

Die Vorsitzende, Frau Cebulla, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung, um 16:10 Uhr beginnt der nichtöffentliche Teil.

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

gez.
Erika Cebulla

gez.
Claudia Hering